

Komitee „Wir sind der GHB!“

Infoblatt!

Vorweg möchten wir richtig stellen, dass wir keine Rebellen sind, sondern ganz normale Bürger, die um ihre Arbeitsplätze kämpfen! Das Komitee „Wir sind der GHB“ wurde gewählt von Kollegen und besteht aus Kollegen und ehemaligen Mitarbeitern des GHB. **Wir arbeiten und kämpfen für Gerechtigkeit, und zwar ausdrücklich gewaltfrei!** Nicht nur für die Mitglieder des Komitees, sondern für alle betroffenen Kollegen!

Zum Stand der Dinge: In der Presse wurde verkündet, dass weniger Beschäftigte entlassen werden sollen als zuvor geplant. Das ist zwar richtig, aber es wurde nicht erwähnt, unter welchen Umständen die Weiterbeschäftigung stattfindet und somit die **Geschäftsleitung, Ver.di** und der **Betriebsrat** in der Öffentlichkeit gut da stehen.

Es wurden Kündigungen ausgesprochen und es hagelte **217** Änderungskündigungen. Letztere sind so ausgelegt, dass sie existenzbedrohend und somit für fast alle Kollegen unannehmbar sind, für viele Kollegen bleibt nur der Weg zum Arbeitsamt, da sie deutlich mehr ALG bekommen, als sie unter diesen Knebelverträgen verdienen würden. Zumal nicht nur der Stundenlohn von 8,88 Euro (ab 1.10.2009 sogar nur noch 8,00 Euro) eine Ohrfeige ist, sondern ein Großteil der Kollegen von Bremerhaven nach Bremen und umgekehrt versetzt werden und das Alles ohne Kostenzuschuss oder Firmenbusse. Jeder kann sich ausrechnen, was dabei unterm Strich übrig bleibt. Es drängt sich der Verdacht auf, dass die Verträge **gar nicht angenommen werden sollten**, sondern dass die Geschäftsleitung nur ihrer gesetzlichen Pflicht nachkommt, diese freien Arbeitsplätze anzubieten und es in Wahrheit **„versteckte Kündigungen“** sind.

Der **Sozialplan** und insbesondere der **Interessenausgleich** ist für jeden Menschen mit Gerechtigkeitssinn unververtretbar. Dieser schützt zum Großteil Kollegen, die noch einen Zeitvertrag, kurze Betriebszugehörigkeit - teilweise erst 1 Jahr! - oder ein geringes Lebensalter (zum Teil ledig und ohne Kinder!) haben, während überwiegend **älteren Kollegen mit Familien**, die seit **10, 15, 20** und mehr Jahren zum GHB gehören, eine Änderungskündigung ausgesprochen wurde. Ferner ist es für uns völlig unverständlich und eine Schweinerei, dass der Betriebsrat die bestehende Namensliste unterschrieben hat. Dieser hätte wissen müssen, dass diese Liste nur dem Arbeitgeber aber niemals dem Arbeitnehmer hilft. **Auf welcher Seite steht der Betriebsrat????**

Weitere Missstände sind z.B., dass rote Karten (Aushilfen) und Fremdfirmen beschäftigt werden/wurden, während Stammarbeitern Kurzarbeit zugeteilt wird/wurde. Auch hierzu wird der Betriebsrat wohl zugestimmt haben.

Niemand will, dass der GHB untergeht. Aber so nicht!!!

Auch die Gewerkschaft ver.di (die diesen 8 Euro-Tarifvertrag ausgehandelt hat), mauert regelrecht und verweigerte den Kollegen, die keine Rechtsschutzversicherung haben, die freie Wahl für einen Anwalt. Aber was erwartet man von einer Gewerkschaft, die noch 2006 zur Demonstration gegen Dumpinglöhne im Hafen (Port Package 2) aufgerufen hat und keine 3 Jahre später solche Tarife selbst aushandelt??? **Wir brauchen keine Redner bei der ver.di, sondern Macher!!!** Auf Nachfrage, ob sie unsere erste Demonstration mit dem Thema "Trotz Arbeit Hartz IV" unterstützen, bekamen wir (das Komitee) zur Antwort, die Angelegenheit mit dem GHB in Bremerhaven wäre ihnen zu heiß und außerdem würde Ver.di nur eine Demonstration unterstützen, die von ver.di selbst ins Leben gerufen wurde (nicht einmal Trillerpfeifen wollte man uns leihen...). **Danke ver.di für... NICHTS!!!** Eine Gewerkschaft die feige ist, sich nur günstig aus der Affäre zieht, Beiträge kassiert ohne Gegenleistung und nicht weiss wo sie hin gehört brauchen wir nicht.

Denn eins ist sicher: Es rührt überall und wir sind erst der Anfang!!!

V.i.S.d.P. Peter Hinz

www.wirsinnderghb.de.vu